



■ Trier, den 27.1.2014

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,
zu Beginn des neuen Jahres haben uns leider Diebstähle in den Umkleidekabinen der Turnhalle 2 (Eingang direkt neben den Hoftoiletten) in Atem gehalten. Am Mittwoch, 15.1. wurden einer Mittelstufenklasse vormittags Handys und Geldbörsen gestohlen, am Dienstag, 21.1. wurden einem Oberstufenkurs ebenfalls zwei Handys und Geld entwendet. Der erste Täter konnte unerkannt über den Tunnelausgang zur Sichelstraße fliehen (Die Schüler sahen nur seine Beine), der zweite Täter wurde von Schülerinnen in der Umkleidekabine gesehen, die sofort die Lehrkraft und Mitschüler alarmiert haben. Der Diebstahl konnte ihm aber nicht nachgewiesen werden. Der Täter war in der Umkleidekabine, obwohl die Außentür verschlossen war. Das lässt den Schluss zu, dass der Täter vor Ankunft des Kurses den Umkleidebereich betreten hat (die Außentür verschließt **nicht** automatisch beim Verlassen der Turnhalle 2) und sich in den Duschkabinen oder Toiletten eingeschlossen hat. Während der Kurs Unterricht hat, kann dann der Täter in Ruhe die Kleidung nach Wertsachen durchsuchen, die Außentür durch den Innenschlüssel öffnen und unbemerkt über den Tunnelausgang in die Sichelstraße verschwinden. Gegen diesen Täter hat die Schule Strafanzeige wegen schweren Hausfriedensbruchs gestellt. Der Täter ist der Polizei bekannt und lebt in Trier ohne festen Wohnsitz.

Wie Sie sicherlich nachvollziehen können, verlangt die aktuelle Situation **zielführende präventive Maßnahme**, damit **der Zugang zu den Umkleidekabinen in der Turnhalle 2 für Unbefugte verhindert** wird. Diese Maßnahmen sind mit der Polizei bereits abgesprochen.

1. Die Schülerinnen und Schüler sollen keine Wertsachen in allen Umkleidekabinen lassen. Sie können vor dem Sportunterricht ihre Wertsachen in den Schließfächern in ihren Klassenräumen verschließen oder ihre Wertsachen in der Wertsachenkiste in der Sporthalle deponieren. Wenn Täter nichts finden, kommen sie nicht wieder. Diese präventive Maßnahme ist nicht neu. Sie wird immer im ersten Elternbrief eines Schuljahres mitgeteilt und von den Sportlehrkräften eindringlich eingefordert. **Leider halten sich viele Schüler nicht an die Vorgaben.**
2. Die aktuelle, nicht selbst verschließbare Außentür (sie stammt aus den siebziger Jahren) muss zeitnah durch eine selbstverschließbare, von innen zu öffnende Brandschutztür ausgetauscht werden. Als Direktmaßnahme muss vorübergehend die alte Schließanlage ausgetauscht werden. Der Leiter des Amtes für Gebäudewirtschaft hat eine zeitnahe Umsetzung der Direktmaßnahme zugesagt.

3. **Das Außentor zur Sichelstraße wird in der Kernzeit von 8:00 Uhr bis 13:00 Uhr zugeschlossen.** Damit sind effizient der direkte Zugang und der direkte Fluchtweg von den Umkleidekabinen der Turnhalle 2 für Unbefugte verschlossen. Auch bewirkt diese Maßnahme, dass die Hoftoiletten nicht durch Unbefugte betreten werden können. **Der Zugang zum Max-Planck-Gymnasium erfolgt in diesem Zeitraum durch den Eingang in der Prediger- und Windstraße (nicht durch das Schulgebäude des AVGs).** Nachmittags findet wenig Unterricht in der Turnhalle 2 statt. Die betroffenen Kurse und Lehrer werden gemeinsam besonders darauf achten, dass die Außentür verschlossen ist und während des Übergangs von einem Kurs zum anderen kein Unbefugter die Umkleidekabinen betreten kann. Die Hoftoiletten bleiben nachmittags verschlossen.

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,
ich hoffe, Sie unterstützen diese mit der Polizei abgestimmten Maßnahmen und haben Verständnis dafür, dass Sie in der Kernzeit über einen kleinen Umweg ins Max-Planck-Gymnasium kommen können. Sie sind immer herzlich willkommen. Die aktuelle Situation erfordert aber, dass die Sicherheit unserer Schulgemeinschaft vor der Bequemlichkeit steht.

Mit freundlichen Grüßen



Armin Huber, OStD
Schulleiter